

Rechenschaftsbericht 2018 der Bürgerstiftung Weingarten/Württemberg

Allgemeines

Das Jahr 2018 markierte das 5-jährige Bestehen der Bürgerstiftung Weingarten, das wir mit der Pflanzung einer Bürgerlinde im Stadtgarten gefeiert haben. In finanzieller Hinsicht waren die Einnahmen im ideellen Bereich mit EUR 6.187 – das sind vorwiegend Spenden – im Schnitt um 1/3 geringer als im Vorjahr.

Eines der zeitraubendsten internen Projekte war die Umsetzung der DSGVO, die seit Mai 2018 verpflichtend ist. Es mußte eine Datenschutzerklärung für unsere Homepage, ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten und ein datenschutzrechtlicher Hinweis für unsere Förderanträge erstellt werden. Außerdem wurde abschließend eine Datenschutzordnung erarbeitet, die mit dem Stiftungsrat abgestimmt wurde.

Wie in den Vorjahren war auch dieses Mal die Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat äußerst kooperativ, kamen doch aus diesem Bereich die Anregungen für unser größtes eigenes Projekt: die Renovierung des Grillplatzes in Nessenreben und das Setzen der Bürgerlinde.

Insgesamt wurden 2018 Projekte und Maßnahmen, einschließlich solcher für soziale Notfälle, in Höhe von rund EUR 9.300 beschlossen und umgesetzt. Dank der Mieteinnahmen aus den 3 Eigentumswohnungen war und ist die finanzielle Lage der Bürgerstiftung stabil.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

2018 hat die Bürgerstiftung 5 Artikel im Amtsblatt und 2 Artikel in der Schwäbischen Zeitung veröffentlicht. Diese bezogen sich ausschließlich auf die Eigenprojekte. Soweit die Förderung kulturelle Veranstaltungen betraf, wurde das Logo der Bürgerstiftung in den jeweiligen Flyern des Veranstalters abgedruckt.

Unsere Homepage wurde aufgrund des DSGVO mit einer Datenschutzerklärung versehen, und sie enthält nun auch eine Email Adresse für Auskünfte und Beschwerden datenschutzrechtlicher Art.

Im Juli wurden rund 170 Vereine und Verbände in Weingarten angeschrieben mit dem Hinweis auf die Tätigkeit der Bürgerstiftung und der Suche nach Projekten. Leider war der Rücklauf mit einer einzigen Meldung (die dann aber immerhin zu einer Fördermaßnahme führte) äußerst bescheiden.

Wie schon in den Vorjahren wurde Ende 2018 wieder der alljährliche Spendenaufwurf durchgeführt, und die Stifterinnen und Stifter wurden im Weihnachtsrundsreiben kurz über die Aktivitäten der Bürgerstiftung Weingarten unterrichtet.

Projekte

In 2018 wurden 11 neue Projekte eingereicht und verfolgt. Davon mussten zwei Anträge abgelehnt werden. Zwei Anträge wurden zurückgenommen. Wir konnten drei Eigenprojekte verwirklichen. Die endgültigen Abrechnungen der geförderten Projekte folgen z.T. erst in 2019.

Im Einzelnen wurden folgende Projekte gefördert:

Verein Linse e.V.: Unterstützung der Hauptband des KOMM Kulturfestival. Der Antrag wurde mit 1.300,- Euro gefördert.

Verein Umsonst u. Draußen e.V.: Anschaffung eines Zeltes für das Festival. Wir förderten die Ausleihe für ein Zelt wie im Vorjahr. Das Projekt wurde mit 434,- Euro veranschlagt. Die Abrechnung erfolgte im Januar 2019.

Schachverein Weingarten: Leistungssporttraining für einen begabten Jungen. Der Förderbetrag betrug 120,- Euro.

Eigenprojekt Bürgerlinde. Die Bürgerlinde wurde von der Fa. Müller gespendet und konnte ohne finanziellen Aufwand aufgestellt werden.

Eigenprojekt Grillplatz Nessenreben: Im Frühsommer wurde der Grillplatz durch den Baubetriebshof erneuert. Wir veranschlagten 5.000,- Euro für die Maßnahmen. Die Kosten sind noch nicht abgerechnet.

Mehrere Projekte aus vorangegangenen Jahren wurden 2018 abgeschlossen bzw. teilweise abgeschlossen:

Dies waren:

Stadt Weingarten: Dolmetscherdienst für Migranten. Die bewilligten Mittel belaufen sich auf 2.000,- Euro. Davon wurden 270,- Euro in 2018 bezahlt. Die insgesamt ausgegebene Summe beträgt nun 1.095,- Euro.

Privatperson, Folgeantrag: Übernahme der Hortgebühren für ein Kind aus einer sozial schwachen Familie. Das Projekt hatte ein Gesamtvolumen von 180,- Euro. Da das Geld monatlich bezahlt wurde, sind 97,88 Euro im Jahr 2018 bezahlt worden. Die Maßnahme ist abgeschlossen mit einem Gesamtaufwand von 151,88 Euro.

Eigenprojekt Bürgerstiftung: Anschaffung von 2 Defibrillatoren aus dem Jahr 2016. Das zweite Gerät wurde aufgestellt. Es kostete 2.412,87 Euro. Damit ist diese Maßnahme abgeschlossen.

Ausgegeben wurde für Projekte im Jahr 2018 ein Betrag von 4.560,75 Euro.

Finanzen

Zum 31.12.2018 ergaben sich ein Bilanzsumme von 524.649,96 € sowie ein Jahresüberschuss von 4.240,71 €.

Im Zusammenhang mit der Zuführung zur Sonderumlage im Objekt Hoyerstr. 24, Weingarten, wurde festgestellt, dass bisher die Ansprüche aus den Instandhaltungsrücklagen gegenüber der jeweiligen Hausgemeinschaft in Höhe von insgesamt 11.364,51 € nicht erfasst wurden. Sie wurden bisher als im Schätzwert der Immobilien enthalten, angesehen. Dies wurde in 2018 nachgeholt, indem eine Umschichtung aus den Buchwerten der Gebäude in die sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte (Aktivtausch).

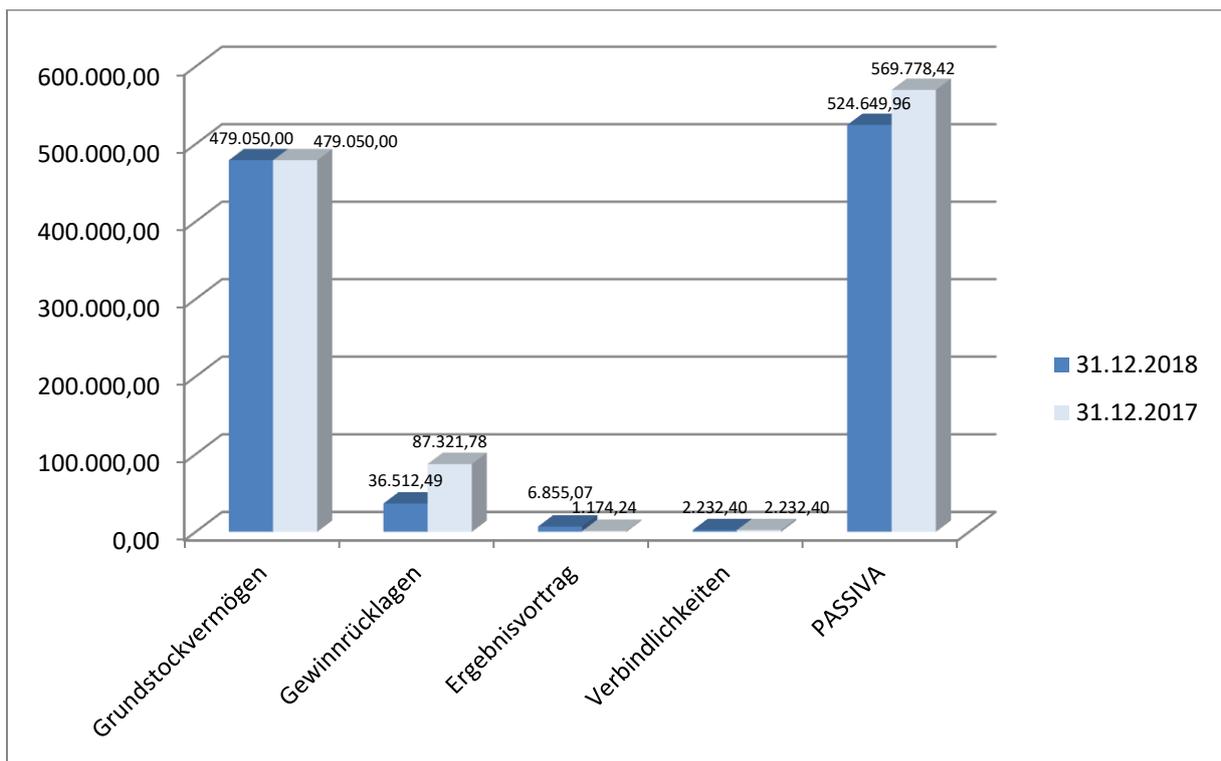
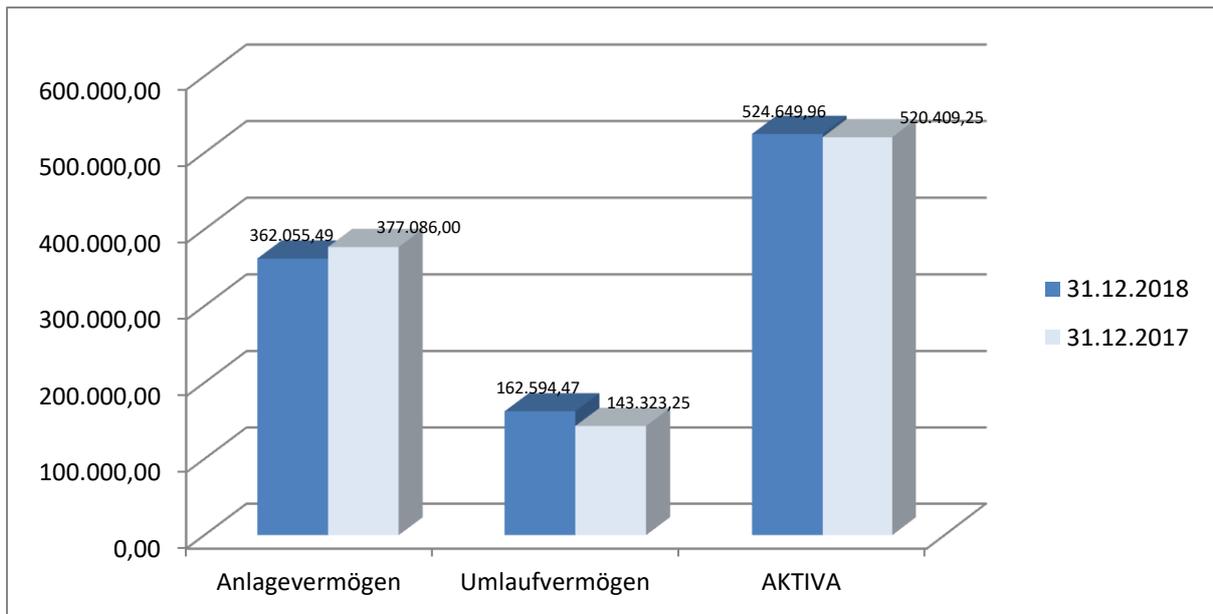
Im ideellen Bereich wurde ein Ergebnis in Höhe von -397,84 € erzielt. In der Vermögensverwaltung ergab sich ein Überschuss in Höhe von 4.638,55 €.

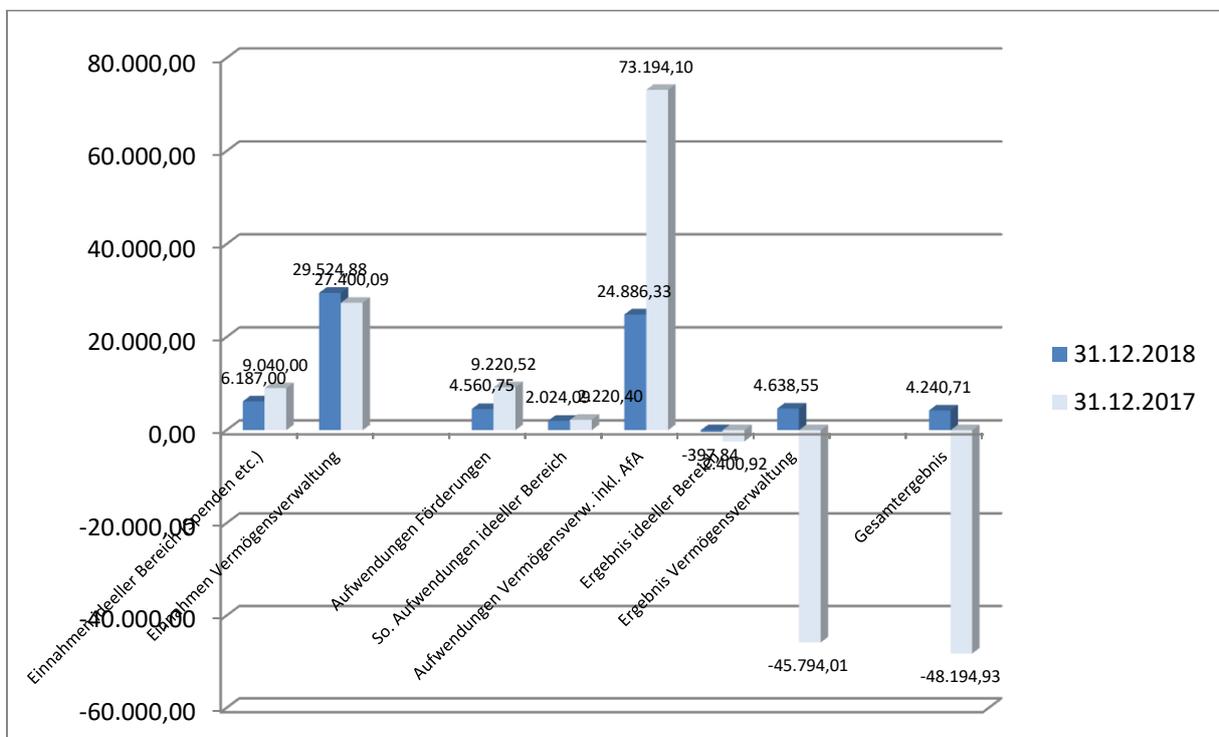
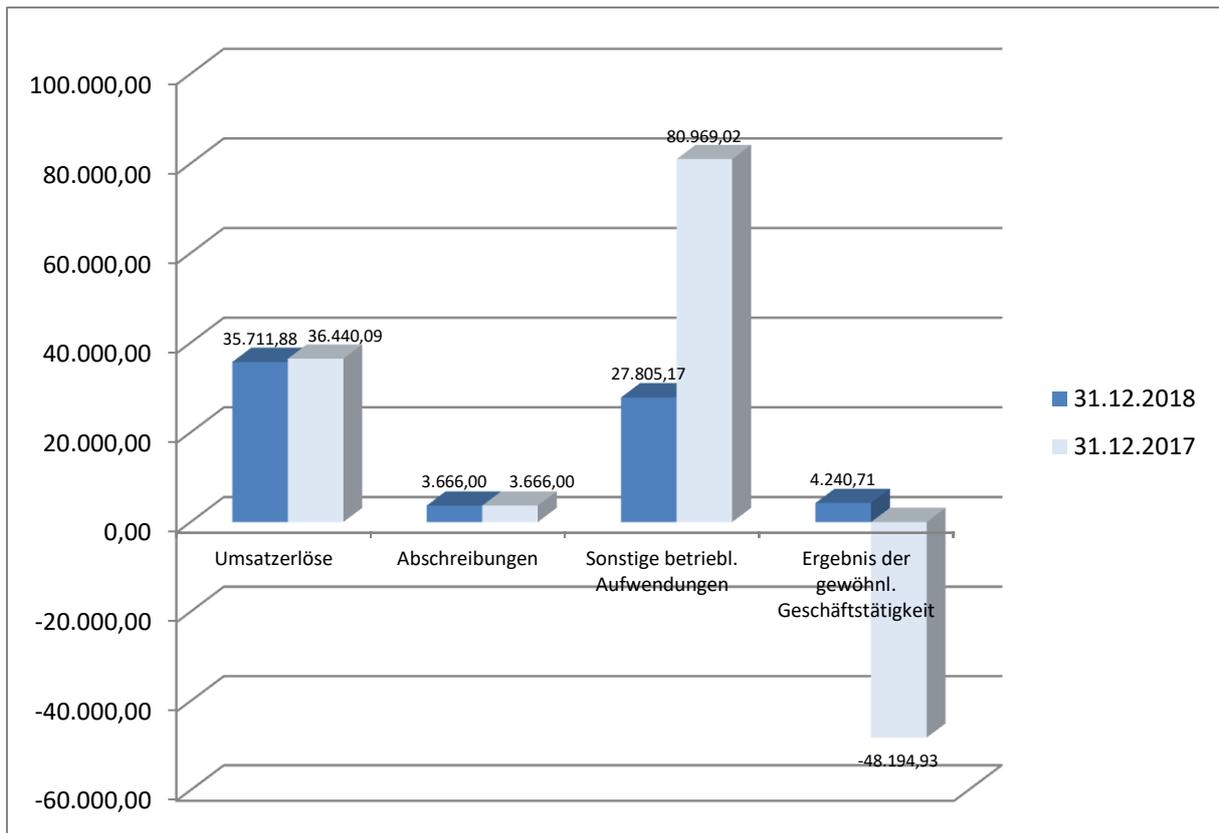
Zum Jahresende haben wir die Zuführung von 2.164,88,00 € in die Freie Rücklage (10% der Bruttoeinnahmen ideeller Bereich, 1/3 des Überschusses aus der Vermögensverwaltung) beschlossen. In der Projektrücklage verbleiben nach Auflösung der bestehenden Rücklagen für die Sanierung der Garage Hoyerstr. 14 von 3.200 € und der Dolmetscherdienste von 405 € noch insgesamt 1.600 €. Diese bestehen für das Projekt Dolmetscherdienste mit 800 € für einen verbleibenden Sockelbetrag zur Nothilfe von ebenfalls 800 €.

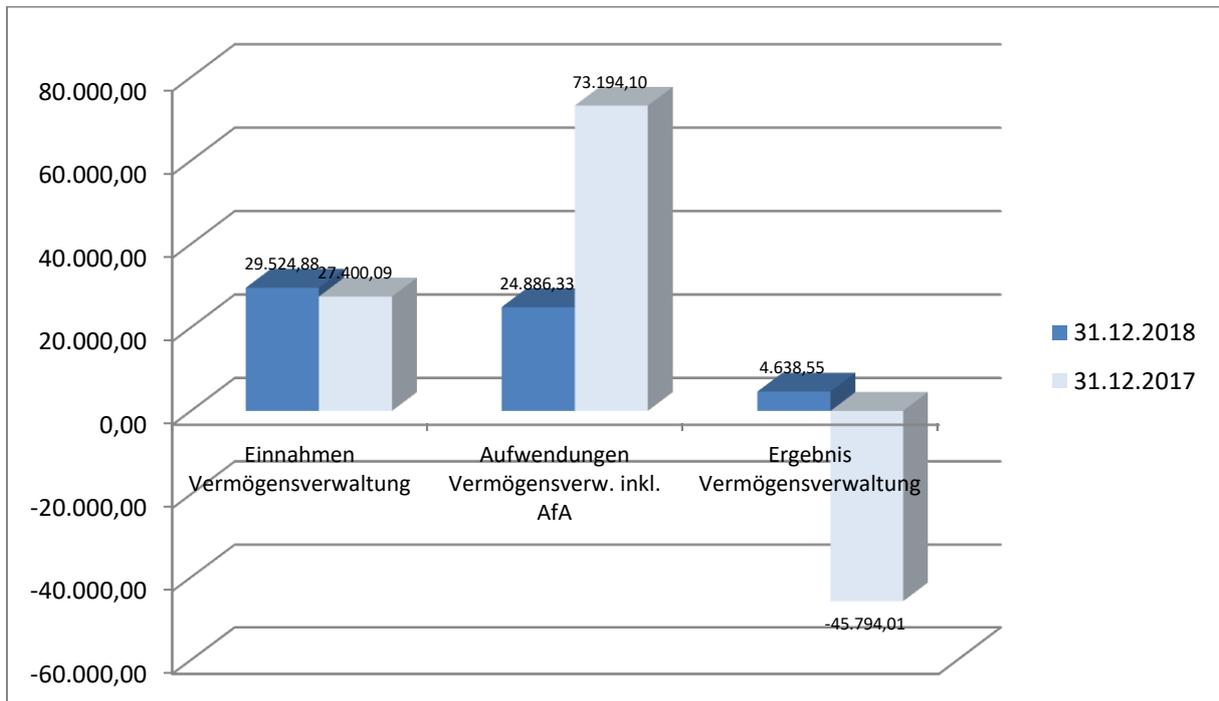
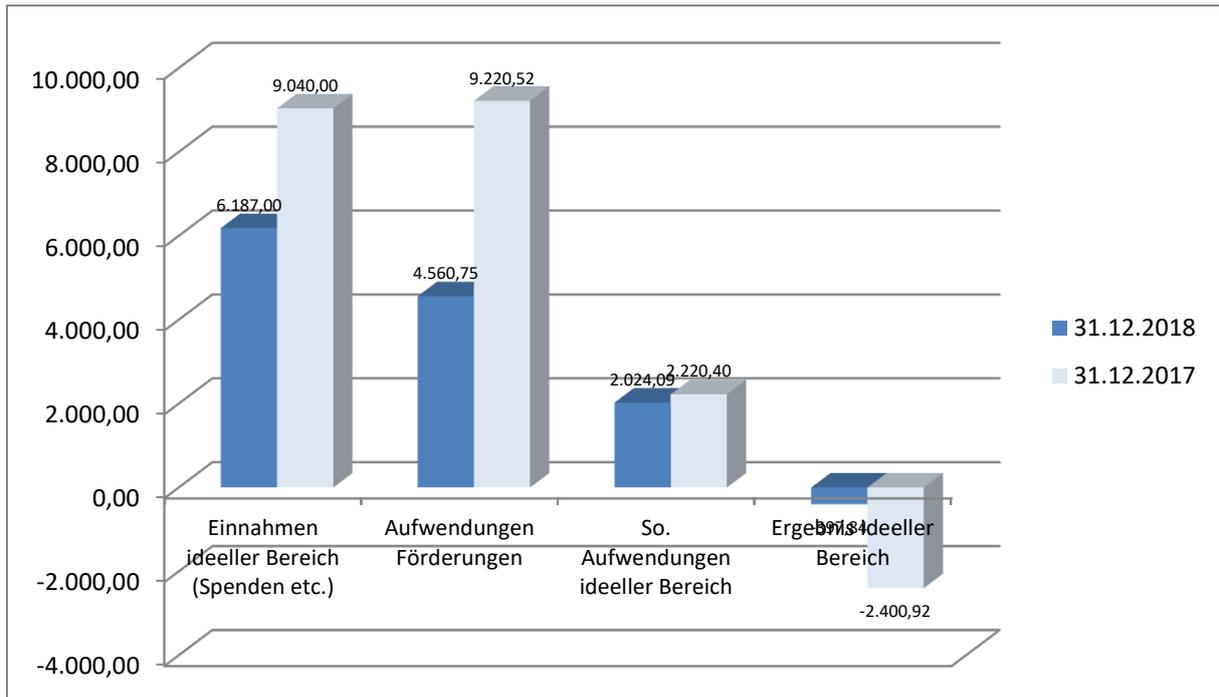
Nach Zu- und Abgängen bei den Rücklagen und der Erhöhung des bestehenden Gewinnvortrags v. 1.174,24 € aus dem Vorjahr, ergibt sich ein Gewinnvortrag von 6.855,07 € für das laufende Jahr.

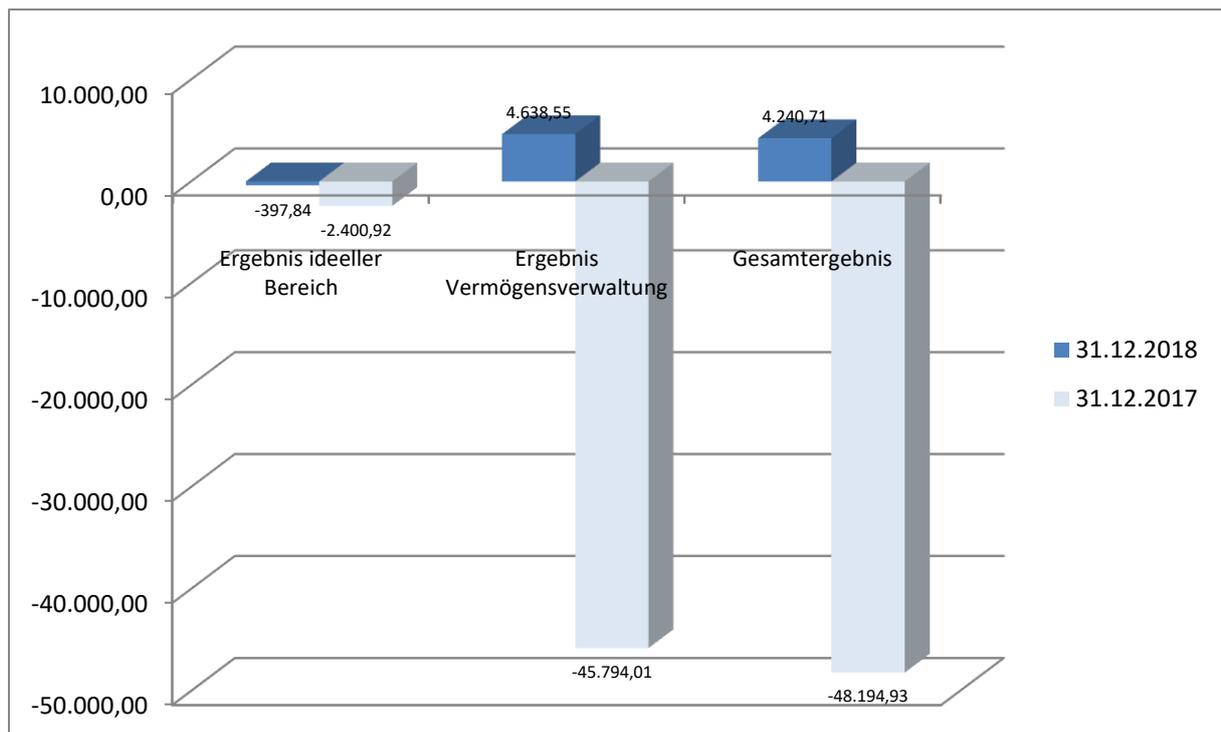
Es verbleiben weiterhin also Projektrücklagen von 1.600,00 € und freie Rücklagen von insgesamt 34.912,49 €, wovon 15.000 € für Sonderumlagen der 3 Immobilien enthalten sind.

Zur freien Verwendung stehen die anteilige freie Rücklage von 19.912,49 € sowie der Gewinnvortrag von 6.855,07 € zur Verfügung, d.h. insgesamt 26.767,56 €.









Mittelbeschaffung

Das Mittelaufkommen hat sich in der Summe stabilisiert.

Unverändert machen die Mieteinnahmen zu dreiviertel die Gesamterlöse aus und sind damit die wesentlichen Einnahmen der Stiftung.

Die Spenden haben sich gegenüber dem Vorjahr deutlich reduziert, weil einerseits es weniger Spender waren und andererseits einzelne Großspenden, wie in den vergangenen Jahren, im Berichtsjahr ausblieben.

Erfreulich sind erneut die Einnahmen aus Bußgeldern.

Die Zinserträge von den Geldern im Kapitalstock und der vorhandenen Liquidität sind in Anbetracht des niederen Zinsniveaus verhalten. Alternative Kapitalanlagen sind zwar zulässig, wurden im Hinblick auf die Verantwortung für das Stiftungsvermögen jedoch nicht eingegangen.

Dank

Die Bürgerstiftung dankt allen Stiftern, Spendern und Ehrenamtlichen für die Unterstützung 2018. Dank dieser Unterstützung konnten wir erneut zahlreiche Projekte in Weingarten umsetzen und Menschen in sozialer Not helfen.

Weingarten, den

Für den Vorstand unterzeichnen:

.....

Martin Springer (Vorsitzender)

.....

Gerhard Wirbel

Geprüft und genehmigt:

.....

(für den Stiftungsrat)